

## RADSPORT

# Start verpasst und trotzdem gewonnen

Viel hat nicht gefehlt, und einer der größten Erfolge in der 34-jährigen Geschichte des RSC Elkofen wäre bereits vor dem Start abgehakt gewesen. Doch einsichtige Funktionäre ermöglichten, dass der kleine Verein bei den Oberbayerischen Meisterschaften groß feiern durfte.

**Elkofen** – Mit Denis Mais hatte der RSC Elkofen ein heißes Eisen im Feuer, als in Kösching bei Ingolstadt die Oberbayerische Meisterschaft der Radsportler im Einzelzeitfahren ausgefahren wurden. Es galt, einen 8,4 Kilometer langen Rundkurs drei Mal zu bewältigen, also eine Gesamtdistanz von 25,2 Kilometern so schnell wie möglich zu absolvieren. Den Kampf gegen die Stoppuhr nahm auf dem flüssigen und nur leicht hügeligen Kurs nicht nur der Elkofener Denis Mais auf. Auch Teamkollege Michael Rau stellte sich der Konkurrenz. Wobei Mais, der erst mit 25 Jahren zum Radsport kam und mittlerweile zum stärksten Fahrer der Mannschaft aus Elkofen wurde, einiges zugetraut wurde. Hatte er doch in den vergangenen Wochen immer wieder hervorragende Leistungen in seiner

Parade-Disziplin Einzelzeitfahren erbracht.

Das Rennen schien allerdings unter keinem günstigen Stern zu stehen. „Kurz vor dem Rennen brach Hektik bei mir aus“, so Mais. Der Grund: Er hatte durch eine Verschiebung der Startnummern seinen Start verpasst. Bereits vor dem Start musste der Elkofener kämpfen: „Nachdem ich kurz mit einem Offiziellen geredet hatte, konnte ich die Startnummer eines anderen Fahrers nehmen und doch noch fahren“, war Mais erleichtert.

„Als ich endlich starten durfte, war ich sofort in meinem Element, kämpfte mich durch jede Kurve und um jeden Kreisverkehr, holte vor mir gestartete Fahrer ein und wusste, dass ich gut dabei war.“ Wie gut der 25-Jährige unterwegs war, erfuhr er allerdings erst, als auch der letzte Teilnehmer den Zielstrich überquert hatte. Für die 25,2 Kilometer benötigte er 33 Minuten und 24 Sekunden, was einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 45 km/h entsprach. Eine Leistung, die kein Konkurrent unterbieten konnte. Entsprechend groß war der Jubel.

Denis Mais wurde souverän Oberbayerischer Meister, gewann die Wertung der KT/A/B/C-Klasse und erzielte mit Abstand die beste Zeit des Tages. Er selber versuchte,



**Nach dem Gewinn der Kreismeisterschaft nun auch Oberbayerischer Meister: Denis Mais.** SRO

den Erfolg ein wenig zu relativieren: „Sicher war nicht die bayrische Zeitfahrelite am Start, aber alle, die da waren, habe ich geschlagen“, strahlte der Elkofener, der zugleich amtierender Kreismeister ist. Michael Rau rundete mit einem sehr guten sechsten Platz das hervorragende Abschneiden der Fahrer des RSC Elkofen ab.

Für den Radsportclub war es zudem ein prestigeträchtiger Titel, für Denis Mais und seine Vereinskameraden eine zusätzliche Motivation für die kommenden Rennen. hw/ez